

Aufwärtstrend bei erneuerbaren Energien im Landkreis Elbe-Elster

Mehr Strom aus erneuerbaren Energien im Landkreis Elbe-Elster hat MITNETZ STROM im vergangenen Jahr verzeichnet. Die installierte Leistung stieg um 4,2 Prozent auf 1.047 Megawatt (2021: 1.005 Megawatt). Die Zahl der EE-Anlagen (Wind, Solar, Biomasse, Wasserkraft sowie Deponie-, Klär und Grubengas) nahm 2022 um zehn Prozent auf 4.636 (2021: 4.216) zu. Verantwortlich für diese Entwicklung war in erster Linie Photovoltaik. Nach Angaben des enviaM-Netzbetreibers erhöhte sich die installierte Leistung um 9,5 Prozent auf 414 Megawatt (2021: 378 Megawatt). Die Zahl der Solaranlagen wuchs um knapp elf Prozent auf nunmehr 4.301 (2021: 3.882).

Ein leichtes Plus gab es bei der Windkraft. Hier kletterte die installierte Leistung um ein Prozent auf 604 Megawatt (2021: 598 Megawatt), ein neues Windrad kam hinzu (2021: 304). Die Zahl der Biomasseanlagen blieb konstant bei 30, dementsprechend war auch die installierte Leistung mit 29 Megawatt auf Vorjahresniveau. Den Zahlen zufolge steuert Windkraft damit rund 58 Prozent zur installierten Leistung bei und ist damit der wichtigste regenerative Energieträger. Fast 93 Prozent der Anlagen für erneuerbare Energien im Landkreis Elbe-Elster sind jedoch Solaranlagen.

MITNETZ STROM hat 2022 einen neuen Rekord bei der Einspeisung aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet verzeichnet. Die installierte Leistung lag bei 10.803 Megawatt und hat sich damit um 5,6 Prozent erhöht (2021: 10.233 Megawatt). Die Gesamtzahl der EE-Anlagen wuchs um gut 18 Prozent und erreichte mit 75.429 ein neues Allzeithoch (2021: 63.694). Beflügelt wurde diese Entwicklung vor allem durch einen rasanten Zuwachs der Solarenergie, denn die Zahl der Photovoltaikanlagen erhöhte sich um fast 20 Prozent auf 71.880 (2021: 60.085).

„Der Letztverbraucherabsatz liegt bei 108 Prozent im Netzgebiet der MITNETZ STROM und damit schon heute über der mit 80 Prozent definierten Zielstellung der Bundesregierung für das Jahr 2030. Trotzdem bedeuten diese Ziele eine weitere Dynamik für uns. Wir müssen bis 2030 mindestens 900 Windkraftanlagen und 133.000 Photovoltaik-Anlagen ans Stromnetz anschließen und gleichzeitig dessen Ausbau vorantreiben. Nie war die Herausforderung so groß wie jetzt, auch angesichts der vorherrschenden Fachkräftemangels“, sagte Matthias Plass, Leiter der Netzregion Brandenburg bei MITNETZ STROM.

Entwicklung installierte Leistung erneuerbare Energien*
Netzgebiet MITNETZ STROM Landkreis Elbe-Elster

		2021	2022
installierte Leistung EEG gesamt	MW	1.005	1.047
installierte Leistung Wind	MW	598	604
installierte Leistung Wasser	MW	0	0
installierte Leistung Biomasse	MW	29	29
installierte Leistung Deponie-, Klär- und Grubengas	MW	0	0
installierte Leistung Solarenergie	MW	378	414

Entwicklung Anlagenzahl erneuerbare Energien*
Netzgebiet MITNETZ STROM Landkreis Elbe-Elster

	2021	2022
Anzahl Anlagen EEG gesamt	4.216	4.636
Anzahl Anlagen Wind	304	305
Anzahl Anlagen Wasser	0	0
Anzahl Anlagen Biomasse	30	30
Anzahl Anlagen Deponie-, Klär- und Grubengas	0	0
Anzahl Anlagen Solarenergie	3.882	4.301

*Anmerkung zu den Daten 2022: Die statistischen Zahlen basieren auf den im Marktstammdatenregister durch die EEG-Anlagenbetreiber mit Datenstand 01/2023 und Stichtag 31.12.2022 registrierten aktiven EEG-Einspeiseanlagen-Bestand. Künftige auch rückwirkende Änderungen z.B. durch Datenkorrekturen können prozessual nicht ausgeschlossen werden)

Pressemitteilung

Kabelsketal, 11.7.2023



Pressekontakt

David Köster

Pressesprecher

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

T 0345 216-3906

E David.Koester@mitnetz-strom.de

I www.mitnetz-strom.de

Unsere Newskanäle



Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von fast 73.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.